



Februar 2012

# Branche bleibt im Aufschwung

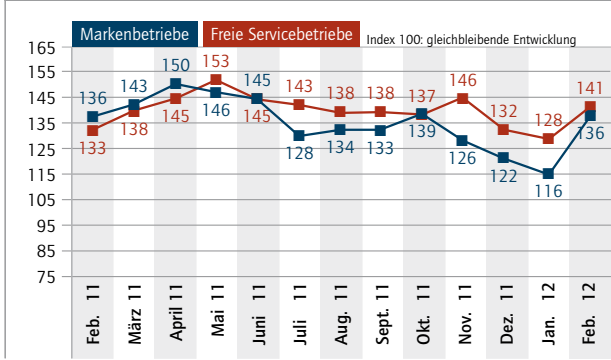
Fabrikatsgebundene und freie Kfz-Betriebe verbuchten eine positive Umsatzentwicklung

Der konjunkturelle Höhenflug der Kfz-Branche hielt auch im zweiten Monat dieses Jahres an. Gut 60 Prozent der Betriebsinhaber von fabrikatsgebundenen und freien Kfz-Betrieben bewerteten ihre wirtschaftliche Lage als gut. Ein Drittel berichtete über eine stabile Firmenkonzunktur. Dies ergab die Branchenindexbefragung der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (BDK) und der Fachzeitschrift »kFz-betrieb«.

Ergebnis der positiven Branchenstimmung: Die Indexwerte der Markenbetriebe und Freien Werkstätten blieben mit 136 (Vorjahr: 136) beziehungsweise 141 Punkten (Vorjahr: 133) auf hohem Niveau. Rekordverdächtig ist der Wert der vertragsunabhängigen Betriebe, der den guten Vormonatsindex von 128 um 13 Punkte übertraf.

Einen Grund für die gute Stimmung der Freien Werkstätten liefert die Umsatzentwicklung. So verbuchte fast jeder zweite Servicebetrieb gegenüber dem Vorjahresmonat gleichbleibende und ein Vier-

BRANCHENINDEX



Die Branchenindizes der fabrikatsgebundenen und freien Kfz-Betriebe blieben im Februar mit 136 beziehungsweise 141 Punkten auf hohem Niveau. Gut 60 Prozent aller Betriebsinhaber beurteilten ihre wirtschaftliche Lage als gut. Die meisten von ihnen berichteten über eine positive Umsatzentwicklung im Werkstattgeschäft und im Fahrzeugverkauf.

Quelle: BBE Automotive/kfz-betrieb

BIX

Rund 40 Prozent der Vertragshändler und gut ein Drittel der Inhaber von freien Servicebetrieben rechnen bis zum Ende des ersten Quartals mit steigenden Werkstattumsätzen.

## Die Loyalität der Kunden stärken

**Dr. Hermann Frohnhaus,**  
Vorstandssprecher BDK



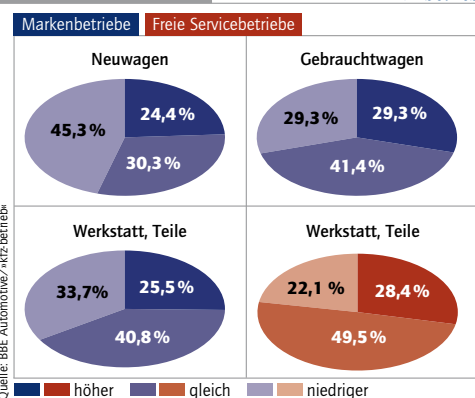
„In der aktuellen Befragung lassen die positiven Erwartungen der Vertragshändler und der Inhaber von Freien Werkstätten die Indexwerte nach oben klettern. Für den März rechnen die Betriebsinhaber mit steigenden Umsätzen im Fahrzeugverkauf und im Servicegeschäft. Mit ihren Auftragseingängen im Winter waren die meisten Befragten zufrieden. Die Unternehmen sollten nun die entstandenen Kontakte zu ihren Kunden nutzen und ihnen weitere Autohausleistungen offerieren. Wecken Sie das Interesse Ihrer Kunden mit aktuellen Frühjahrsangeboten und Servicechecks. Denn jetzt gilt es die Erträge zu steigern sowie die Kundenzufriedenheit und -loyalität zu stärken. Mobilitäts- und Finanzdienstleistungen helfen Ihnen bei der Kundenbindung.“

tel höhere Gesamterlöse. Auch die Prognosen der Befragten fallen zufriedenstellend aus: Rund 35 Prozent der fabrikatsunabhängigen Unternehmer rechnen bis Ende März mit steigenden und 56 Prozent mit stabilen Werkstattumsätzen.

Aus der Befragungsgruppe der markengebundenen Betriebe meldete jeder fünfte höhere und jeder zweite unveränderte Unternehmenserlöse. Auffällig ist die positive Umsatzentwicklung im Gebrauchtwagengeschäft in der kalten Jahreszeit: Immerhin verbuchten hier knapp 30 Prozent der Befragten höhere und rund 41 Prozent gleichbleibende Erlöse gegenüber dem Vorjahresmonat. Dass die Umsätze im Verkauf von gebrauchten Fahrzeugen bis zum Ende des ersten Quartals steigen werden, prognostizieren rund 31 Prozent der Vertragshändler. Knapp 50 Prozent erwarten dagegen stabile Gebrauchtwagenerlöse. *Norbert Rubbel*

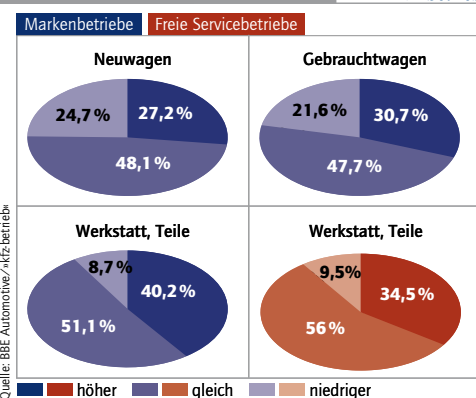
UMSATZVERÄNDERUNGEN

kfz-betrieb



UMSATZERWARTUNGEN NÄCHSTER MONAT

kfz-betrieb



**kfz-betrieb ONLINE**  
Unser BIX-Archiv finden Sie unter [www.kfz-betrieb.de/branchenindex](http://www.kfz-betrieb.de/branchenindex).